

Ludwig Wilhelm I.,

(1655—1707)

Markgraf von Baden, einer der ausgezeichnetsten Generale seiner Zeit, wurde den 8. April 1655 zu Paris geboren, war der Sohn des vor seinem Vater, dem Markgrafen Wilhelm I., verstorbenen Erbprinzen Ferdinand Maximilian und der Prinzessin Louise Christine von Carignan, übernahm 1678 die Regierung seines Landes und starb zu Rastadt den 4. Januar 1707.

Die vielfachen Verzweigungen der badenschen Linien, ihr Beiname: „das alte Haus der Zähringer“ und dieses selbst führen auf genealogische Spuren, welche zwar eigentlich nicht zu dem Zwecke dieses Buches dienen, da sie aber mehre deutsche angesehene Fürstenhäuser betreffen, so dürfte dennoch ihre kurze Berührung, ehe ich auf das oben bezeichnete Bild näher eingehe, meinen jungen Lesern einiges Vergnügen gewähren.

In der deutschen Geschichte, um die Zeit Karls des Großen, kommen zwei „Guntram der Reiche“ vor. Den einen bezeichnet das Buch des in der Mitte des 17. Jahrhunderts in Kloster Weingarten lebenden und eifrig mit Geschichte und Genealogien der fürstlichen Häuser Deutschlands sich beschäftigenden Paters Buzelin: „*Germania topochronostemmatographica sacra et profana* und sein